

Ehrenamtliche für Engagement geehrt



Hürth (cs). Eine große Schar prächtig gekleideter Majestäten hat sich jetzt im Hermann-Langhaus auf Einladung der Stadt in Zusammenarbeit mit der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hürth-Hermülheim eingefunden. In ebenso feierlicher wie geselliger Runde erläuterte Bürgermeister Dirk Breuer beim 21. Treffen dieser Art den Anlass: „Unsere Hürther Stadtteile sind lebendig. Nicht nur an Karneval, sondern das ganze Jahr über veranstalten die örtlichen Vereine sowie die Orts- und Dorfgemeinschaften viele schöne Feste“, so Breuer. „Gäbe es diese Feste und die Majestäten nicht, wäre unser örtliches Leben um vieles ärmer“, betonte Breuer vor 59 eingeladenen Würdenträgern. Viele hätten besondere Leistungen erzielt oder repräsentativ an traditionellen Festen mitgewirkt. „Für diesen

wichtigen Beitrag zur Pflege von Tradition und Brauchtum danke ich Ihnen herzlich“, sprach Breuer die Ehrenamtlichen mit Hinweis auf deren Bedeutung für das Gemeinwohl an. Im Mittelpunkt standen schließlich die Würdenträger, die außerhalb der karnevalistischen Zeit ihren Beitrag zur Brauchtumpflege, zum Sport oder zur kulturellen Vielfalt in den Stadtteilen erbringen. Die Schützen-, Mai-, Kegel-, Wein-, Hahnen- und Bohnenkönige sowie -königinnen, hatten sich neben Prinzessinnen und Prinzen dazu mächtig herausgeputzt. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern sowie mit den Vorsitzenden der jeweiligen Vereine und Gemeinschaften genossen die Gäste in der Runde Gleichgesinnter einen festlichen Abend.

FOTO: CHRISTINA STEMMERMANN